

GEMEINDEBLATT

Bekanntmachungen und Informationen für die Bürger der Gemeinden

Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Bröbnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz-Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a.R.

Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b.O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

33. Jahrgang/Ausgabe Februar 2022 vom 25.02.2022

Nummer 374

Frühjahrsputz 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lampertswalde und Ortsteile,

das Frühjahr beginnt und es wird Zeit zum Aufräumen. Deshalb rufe ich alle Bürgerinnen und Bürger, Haus- und Grundstückseigentümer, Firmen, Vereine und soziale Einrichtungen zum Frühjahrsputz auf!

Bitte kommen Sie ihrer Anliegerpflicht lt. Straßenanliegersatzung nach und reinigen in einer Breite von 1,50 m die Gehwege und Schnittgerinne und beseitigen das Unkraut. (Straßenanliegersatzung kann auch im Internet unter www.gemeinde-lampertswalde.de, Satzungen nachgelesen werden.)

Die Abholung der Reste des Streugutes füllen Sie bitte in feste, kippbare Behälter oder Eimer bis 10 Liter und stellen diese an Ihr Grundstück. Lose Haufen können nicht berücksichtigt werden. Die Bauhofmitarbeiter holen die Behälter, welche ab 7.00 Uhr

vor dem Grundstück stehen müssen, auf allen Straßen in den Ortsteilen der Gemeinde Lampertswalde nur in der Woche vom **28.03.–30.03.2022 nach folgendem Tourenplan** ab:

Montag, den 28.03.2022

Adelsdorf, Brockwitz, Mühlbach, Quersa, Schönborn, Weißig a.R.

Dienstag, den 29.03.2022

Lampertswalde

Mittwoch, den 30.03.2022

Niegeroda, Oelsnitz, Blochwitz, Bröbnitz

Die Arbeiten sollten das ganze Jahr durchgeführt werden, damit die Ortschaften ordentlich und gepflegt sind! **Ich wünsche eine schöne Frühlingszeit bei bester Gesundheit!**

René Venus

Bürgermeister Gemeinde Lampertswalde

Wald- und Straßenputzaktion

Wie im vergangenen Jahr will die Kirchgemeinde Lampertswalde auch in diesem Jahr wieder eine Waldputzaktion durchführen – als kleines Zeichen zur Bewahrung von Gottes Schöpfung.

Am **Sonabend, 12. März um 9:00 Uhr** ist Treffpunkt auf dem Pfarrhof. Mitzubringen sind eine Warnweste und Gartenhandschuhe. In kleinen Gruppen werden wir an den Straßenrändern und im Kirchenwald wieder Müll einsammeln.

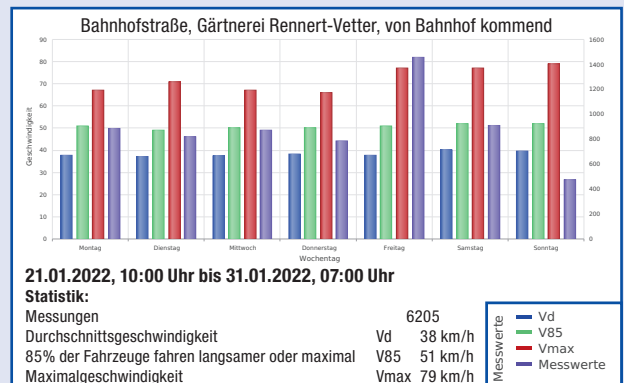
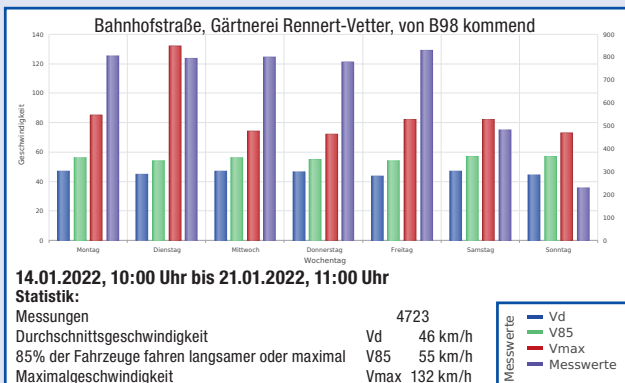
Zum Abschluss (gegen Mittag) wartet im Pfarrhof eine Stärkung. Eingeladen sind alle, die gerne mitmachen und zeigen möchten, wie sehr ihnen der Schutz von Gottes Schöpfung/unserer Umwelt

am Herzen liegt: Jung und Alt, Frauen, Männer, Familien, Groß und Klein ...

Eine herzliche Einladung an alle, die nicht der Kirchgemeinde angehören, aber trotzdem mitmachen möchten!



Auswertung der Geschwindigkeitstafeln



Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Jubilaren des Monats März 2022 vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten

zum 96. Geburtstag

24.03. Frau Brigitte Schuster in Brockwitz

zum 93. Geburtstag

17.03. Frau Suse Mittelstädt in Lampertswalde

29.03. Frau Ursula Bauer in Weißig a.R.

zum 92. Geburtstag

21.03. Frau Anni Nitzsche in Oelsnitz

zum 91. Geburtstag

14.03. Frau Erika Bauditz in Mühlbach

zum 86. Geburtstag

05.03. Frau Elfriede Meuche in Weißig a.R.

zum 84. Geburtstag

29.03. Frau Helga Lehmann in Weißig a.R.

zum 76. Geburtstag

17.03. Frau Hannelore Hübsch in Weißig a.R.

zum 72. Geburtstag

05.03. Herrn Lothar Bauer in Weißig a.R.

10.03. Herrn Detlef Krause in Mühlbach

30.03. Frau Helga Ekelmann in Schönborn

zum 70. Geburtstag

24.03. Herrn Joachim Rothe in Oelsnitz

Nachträglich gratulieren wir Herrn Erhard Beitz in Oelsnitz zum 85. Geburtstag!

Timon bundesweit auf Rang drei beim HEUREKA!-Wettbewerb

25 Kinder der dritten Klassen der GS Lampertswalde beteiligten sich im Herbst am HEUREKA!-Wettbewerb „Mensch und Natur“, dieser beinhaltet alle naturwissenschaftlichen Themen.

Es werden Fragen zum Thema Mensch und seiner Umwelt gestellt, die sowohl Tiere und ihre Rekorde, wie auch Pflanzen beinhalten. Außerdem werden das Wetter, chemische und physikalische Phänomene ebenso thematisiert wie die Themen Technik, Energie und Fortschritt.

Sein tolles Wissen bewies dabei Timon Heller aus Schönfeld, der mit 172 Punkten bundesweit einen dritten Preis errang. Auf den weiteren Plätzen folgen Sophie Luise Lilienthal (154 Pkt), Tessa Arnold (137), Henrik Lakos (128), Artur und Ludwig Proy, Dorothea Rettig, Hannah Reiske (alle 124) und weitere 17 Kinder.



Dorothea und Aaron sind die besten Hochspringer



Siegerehrung Klasse 3 Mädchen

In der Woche vor den Winterferien ermittelten die Lampertswalder Grundschüler zum 29. Mal ihre Besten bei der Veranstaltung „Hochsprung mit Musik“. Schulpokalsieger wurden Dorothea Rettig (3b) und Aaron Sindel (1a). Dorothea konnte ihren Titel aus dem Jahr 2020 verteidigen. Sie übersprang 110 cm und lag damit 12,0 % über der Schulnorm der Klasse 3. Knapp fünf Prozentpunkte dahinter belegte July Langkabel aus der 3a in dieser Wertung mit 105 cm den zweiten Rang. Aaron gelang die zweitbeste Leistung in der 29-jährigen Geschichte der Veranstaltung. Seine gesprungenen 95 cm wurden erst einmal übertrumpft. Aaron lag damit 16,5 % über der Schulnorm der Klasse 1. Auf Rang zwei folgt Viertklässler Linus Gabrisch, der 120 cm übersprang und damit die Schulnorm um 10,6 % übertraf. Das beste Team stellte die Klasse 3a, im Schnitt wurden 89,0 % der Schulnorm erreicht.

Die Sieger in den Klassenstufen 2022:

AK 1 Mä: Tessa Ackermann, Luise Mammitzsch (85 cm)

AK 2 Mä: Heidi Herrmann (95 cm)

AK 3 Mä: Dorothea Rettig (110 cm)

AK 4 Mä: Hedi Jaeschke, Hanna Pönitz, Anna-H. Schröter (100 cm)

AK 1 Ju: Aaron Sindel (95 cm)

AK 2 Ju: Mats Kunze, Konrad Riemer, Julian Jurisch (95 cm)

AK 3 Ju: Derek Sindel, Ludwig Proy (110 cm)

AK 4 Ju: Linus Gabrisch (120 cm)

kronospan

KOMPETENZ IN DER
HOLZVERARBEITUNG



WIR STELLEN EIN!

KRONOSPAN WIRD VON MOTIVIERTEN MENSCHEN MIT KÖPFCHEN, HERZ, MUT UND LOYALITÄT ANGETRIEBEN – WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS

» Quereinsteiger für die Produktion in Vollzeit «

Ihre Vorteile:

- | | |
|---|--|
| ☐ ein zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen | ☐ Prämienzahlungen |
| ☐ sorgfältige Einarbeitung, individuelles Coaching | ☐ Betriebliche Altersvorsorge |
| ☐ Weiterbildungsmöglichkeiten mit Aufstiegschancen | ☐ Betriebsarzt |
| ☐ geregelte Arbeitszeiten, festes Schichtsystem | ☐ Mitarbeiter-Rabatt |
| ☐ attraktive Schichtzuschläge | ☐ Mitarbeiter-Events |
| ☐ Urlaubs- und Weihnachtsgeld | ☐ sehr gute Verkehrsanbindung |
| | ☐ Mitarbeiter-Parkplatz |

KRONOSPAN GmbH Lampertswalde, Mühlbacher Straße 1, 01561 Lampertswalde, Tel. 03522/3330, bewerbung-lw@kronospan.de, www.kronospan-worldwide.com/careers

Informationen aus der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den **22.03.2022 um 19.30 Uhr** im DGH Lampertswalde unter Einhaltung der 3G-Regel statt.

Gemeindeansässige Firmen

Die Gemeindeverwaltung Lampertswalde möchte nochmals darauf hinweisen, dass kostenlos auf der Homepage der Gemeinde die Möglichkeit besteht, Ihre Firma durch Angabe der Daten und Logo zu präsentieren. Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch und senden die Daten an sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de.

Bei Rückfragen stehe ich gern unter 035248/81229 zur Verfügung.

Information und Aufforderung für die Waldbesitzer der gesamten Gemarkung Lampertswalde mit Ortsteilen

Die Gemeindeverwaltung Lampertswalde bittet die Grundstückseigentümer von Waldflächen, ihren Baumbestand zu begutachten. Durch die Stürme macht es sich erforderlich, die Bäume an Hauptwegen und Straßen auf ihre Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls zu fällen – bitte beachten Sie dabei auch, dass Sie verpflichtet sind, das vorgeschriebene Lichtraumprofil an Straßen und Wegen einzuhalten!

Hundehaltung

Sehr geehrte Hundehalter, viele Gespräche mit den Einwohnern veranlassen uns, Sie auf die Polizeiverordnung der Gemeinde Schönfeld vom 23.10.2013 und die Gesetze für die Hundehaltung hinzuweisen. Der § 4 Abs. 1 Polizeiverordnung Gemeinde Schönfeld bestimmt z.B., dass Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass Menschen oder andere Tiere nicht belästigt oder gefährdet werden.

Wir bitten hier nochmals um Beachtung und gegenseitige Rücksichtnahme!

Anmeldung und Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser und Versammlungsräume

Die Anmeldung für die Nutzung und Bezahlung für Feierlichkeiten im DGH Bröbnitz, Adelsdorf, Schönborn, Blochwitz, Herrenhaus Oelsnitz, Versammlungsräume in der FW Weißig a.R. und Niegeroda sind nur in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde während der Öffnungszeiten, telefonisch unter **035248/81229** oder Mail sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de möglich.

Wir bitten auch die Senioren- und Sportgruppen, Feuerwehren und Vereine um Beachtung ihre Termine rechtzeitig in den Kalendern eintragen zu lassen – die Nutzung ist für diese kostenlos, aber muss im Kalender reserviert sein.

Wichtige Information der Kindereinrichtungen

Anmeldungen für die Kindereinrichtungen in Lampertswalde sind bei der Gemeindeverwaltung Lampertswalde mit Antragsformular persönlich oder erhältlich auf der Homepage unter Satzungen und Downloads zu stellen. Wie es die Platzkapazität ermöglicht, werden in den Einrichtungen vorrangig gemeindeeigene Kinder, **aber jetzt auch wieder ortsfremde Kinder aufgenommen.**

Veröffentlichung von Altersjubiläen

Die beliebte Rubrik „Seniorengeburtstage und andere Jubiläen“ in unserem Gemeindeblatt kann aufgrund der Datenschutzverordnung vom 25.05.2018 nur noch mit schriftlicher Zustimmung der betreffenden Personen erfolgen.

Die Gemeindeverwaltung Lampertswalde bietet ihren Senioren schon seit einigen Jahren deshalb an, eine Einwilligungserklärung auszufüllen und zu unterschreiben, um ihnen weiterhin zu Geburtstagen und Ehejubiläen im Gemeindeblatt und persönlich gratulieren zu dürfen.

Diese Erklärung erhalten sie in der GV Lampertswalde oder bei den Seniorenbetreuern.

Wir bitten um ihr Verständnis, sollte keine Einwilligungserklärung vorliegen, ist keine Gratulation möglich!

Verkehrsbehinderungen

In der Zeit vom **14.02. bis 25.03.2022** ist die Bahnhofstraße in Lampertswalde – Teilstück von der Kreuzung Großenhainer Straße bis zum Mühlenweg voll gesperrt. Umleitung ist über den Mühlenweg möglich – ausgeschildert! Grund der Vollsperrung sind Kabeltiefbauarbeiten durch den Breitbandausbau. Über weitere Verkehrsbehinderungen werden sie kurzfristig informiert!

Er ist's

Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike



2. Lampertswalder Kinderkleiderflohmarkt

für Frühlings- und Sommerbekleidung und Spielsachen

Wer etwas verkaufen möchte, kann sich bis zum 28.02.22 unter flohmarkt-lampertswalde@web.de anmelden.

Zwanzig Prozent der Einnahmen kommen den Kinderprojekten der Kirchgemeinde Lampertswalde zugute.

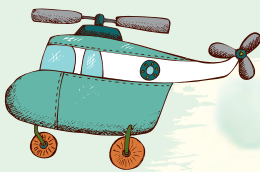
Fleißige Helfer werden noch gesucht.
Wer Interesse hat beim Aufbau oder Verkauf zu helfen, darf sich gern unter der oben genannten E-Mail-Adresse melden.
Helfer, die gleichzeitig als Verkäufer fungieren, spenden bitte zehn Prozent Ihrer Umsätze.

Wir freuen uns auf euch.
Das Organisationsteam

18.03.22
Nachflohmarkt
19-22 Uhr mit
kleiner
Überraschung

**im Dorf-
gemeinschaftshaus
Lampertswalde**
Ortrander Str. 2

19.03.22
10-14 Uhr

Jahresrückblick der Gemeindefeuerwehr Lampertswalde

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Lampertswalde,

für die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Lampertswalde war 2021 kein einfaches Jahr. Auch in unseren Reihen war das Thema Corona allgegenwärtig und bestimmend für unsere Aus- und Fortbildung sowie für unser kameradschaftliches Miteinander. Trotz allem gab es im Jahr 2021 natürlich auch erfreuliche Nachrichten.

Im Folgenden möchte ich einen kleinen Einblick über die Arbeit der Gemeindefeuerwehr Lampertswalde geben.

In den einzelnen Feuerwehren konnten in kleinen Schritten Verbesserungen erreicht werden, dies betrifft unter anderem die Anpassung einzelner Ausrüstungsgegenstände für unsere Kameraden sowie von Bestandteilen der Beladung unserer Löschfahrzeuge, die auf den heutigen Stand der Technik, aktuell gültigen Normen und Vorschriften der Feuerwehr Unfallkasse gebracht wurden und auch in Zukunft gebracht werden müssen.

So wurde unter anderem die Ausstattung unsere Atemschutzgeräteträger mit den für die Brandbekämpfung im Inneren, von Gebäuden ausgelegten und zugelassenen Kleidung weiter vorangetrieben.

Durch eine Spende der Firma Kronospan konnte die Gemeindefeuerwehr 10 neue Atemschutzgeräte nach aktueller Norm in Dienst stellen. Diese Geräte ergänzen im Gemeindefeuerwehrlager den Vorrat an Atemschutzgeräten und halten so die Fahrzeuge der Gemeindefeuerwehr nach Einsätzen einsatzbereit.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der gesamten Gemeindefeuerwehr bei allen Verantwortlichen der Fa. Kronospan sowie dem Bürgermeister Herrn René Venus recht herzlich für diese Spende bedanken.

Weitere Atemschutztechnik nach neuestem Stand der Technik erhielt die Ortsfeuerwehr Adelsdorf im Februar 2021. Sie war somit die erste Ortsfeuerwehr der Gemeinde Lampertswalde, die vollständig auf die neue Überdruck-Atemschutztechnik umgestellt wurde.

Auch in Sachen der Unterbringung unserer Kameradinnen und Kameraden samt der dazugehörigen persönlichen Schutzausrüstung und Einsatztechnik konnte wir im Jahr 2021 ebenfalls wesentliche Verbesserungen erzielen. So wurde der Neubau des Gerätehauses Oelsnitz-Niegeroda wie geplant im Frühjahr abgeschlossen. Die Ortsfeuerwehr Oelsnitz-Niegeroda konnte am 28.03.2021 ihr neues Domizil beziehen. Durch die Stationierung des Schlauchwagens im neuen Gerätehaus konnte das letzte Feuerwehrfahrzeug aus DDR-Produktion, ein Barkas B1000, in den wohlverdienten Ruhestand geschickt werden. Mit dem nun stationierten Fahrzeug ergeben sich für die Ortsfeuerwehr neue Aufgaben im Bereich der Löschwasserversorgung über „Lange Wegstrecke“ innerhalb und außerhalb der Gemeindefeuerwehr. Der Neubau des Gerätehauses war 2018 notwendig geworden, nachdem die ehemaligen Gerätehäuser der Wehren Oelsnitz und Niegeroda durch die Unfallkasse bei einer Begehung als „Mangelhaft“ bewertet und als Konsequenz daraus durch die Gemeindeverwaltung zur Nutzung gesperrt wurden.

Um die Herausforderungen der nächsten Jahre bewältigen und den Veränderungen in unseren Strukturen Rechnung tragen zu können, müssen wir den Brandschutzbedarfsplan in einem regelmäßigen Turnus von 5 Jahren erneuern bzw. aktualisieren. Da seit der letzten Aktualisierung des Brandschutzbedarfsplanes im Jahre 2012 einige Zeit vergangen ist, mussten wir uns der Realität stellen und haben auf Grundlage von zahlreichen auch rechtlichen Neuerungen die Entscheidung getroffen, den nächsten Brandschutzbedarfsplan in Zusammenarbeit mit einer neutralen Fachfirma für Brandschutzbedarfsplanung erstellen zu lassen. Bereits jetzt wissen wir aber, dass die Investitionen in den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger auch in den nächsten Jahren im Blickfeld aller Verantwortlichen bleiben muss und uns einiges an Kraft, Mut und Weitsicht abverlangen wird. Der Fuhrpark mit den notwendigen vorzuhaltenden Fahrzeugen ist auf einem akzeptablem

blen Stand nichtsdestotrotz sind einige Fahrzeuge weit über 20 Jahre im Dienst der Gemeindefeuerwehr und entsprechen daher nicht mehr den aktuellen Normen und Gesetzgebungen, vor allem in Bezug auf Sicherheit der Kameraden sowie technische Ausstattung und Beladung.

Auch das Thema Löschwasserversorgung bzw. Löschwasservorhaltung wird uns in einigen Ortsteilen der Gemeinde Lampertswalde weiterhin beschäftigen. Die Gemeinde wurde zwar im letzten Jahr von größeren Flächenbränden verschont, dafür wurden die Ortsfeuerwehren in diesem Zusammenhang regelmäßig in die umliegenden Kommunen alarmiert.

Die Gemeindefeuerwehr Lampertswalde wurde im Jahr 2021 zu insgesamt 66 Einsätzen alarmiert. Von denen u. a. 14 Brände, 31 Technische Hilfeleistungen und 19 Fehlalarmierungen waren. Es wurden dabei insgesamt von allen eingesetzten Kameradinnen und Kameraden 2069 Einsatzstunden geleistet.

Im ersten Quartal 2021 verzeichneten wir, auch wenn es medial etwas anders dargestellt wurden, keinen Anstieg der Einsatzzahlen im Bereich der Fehlalarmierungen im Gewerbegebiet Lampertswalde. Größere Brandereignisse innerhalb der Gemeinde Lampertswalde waren u. a. der Wohnungsbrand im August in Lampertswalde, wobei eine Person betreut werden musste. Im November brannten dann mehrere Bäume sowie ein daneben gelagerter Holzhaufen in der Ortslage Niegeroda.

Bei allen Brandereignissen konnte durch das schnelle und professionelle Handeln der Ortsfeuerwehren ein größeres Schadensmaß verhindert werden.

Überörtliche Einsätze auf der Bundesautobahn A13, Brände in den Nachbarkommunen sowie die Besetzung der in der Gemeinde Lampertswalde stationierten ortsfesten Befehlsstelle, die bei größeren Einsatzlagen wie einem Unwetterereignis zum Einsatz kommt, rundeten das Einsatzgeschehen in alle Richtungen hin ab und lassen die Bedeutung einer leistungsfähig aufgestellten Gemeindefeuerwehr auch für den Laien erahnen.

Trotz der zahlreichen Einschränkungen wurden durch die Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2021 ca. 5000 Ausbildungsstunden auf überörtlichen Lehrgängen und auf Standortebene geleistet. Am 02.10.2021 fand der erste gemeinsame Ausbildungstag der Gemeindefeuerwehr Lampertswalde statt. Ziel war es, vor allem die Atemschutzgeräteträger im Umgang mit der vorhandenen Technik und der Taktik beim Vorgehen im Brandobjekt zu schulen. Für diesen Ausbildungstag stellte uns die Firma Kronospan das zu dieser Zeit im Rückbau befindliche „blaue Haus“ für einen Übungstag zur Verfügung. Die Rückmeldungen der an diesem Tag teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden war ausnahmslos positiv, was uns bestärkt solche Ausbildungstage auch in Zukunft wieder zu realisieren.

Das Objekt war für diese Art von Ausbildung ein Idealfall, wenn es in der Gemeinde Lampertswalde in Zukunft wieder Objekte geben sollte, die im Begriff sind abgerissen zu werden, würden wir uns als Gemeindefeuerwehr sehr darüber freuen, diese als Übungsobjekt nutzen zu dürfen. Wenn Sie die Gemeindefeuerwehr dadurch bei Ihrer Ausbildung unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Lampertswalde. Diese wird die Information an uns weiterleiten und wir werden dann einen Vor-Ort-Termin mit Ihnen vereinbaren.

Die aktive Abteilung der Gemeindefeuerwehr Lampertswalde besteht aktuell aus 169 Kameradinnen und Kameraden, die ehrenamtlich ihren Dienst verrichten.

Leider ist die Mitgliederzahl der Gemeindefeuerwehr stetig rückläufig. Dies betrifft aber nicht nur die Kommune Lampertswalde, wie viele andere ehrenamtliche Organisationen kämpfen wir in den

nächsten Jahren nicht nur gegen Brände, Unwetter und Katastrophen, sondern auch gegen ein zunehmendes Durchschnittsalter in den Reihen der Gemeindefeuerwehr. In den kommenden Jahren scheiden aus Altersgründen rund ein Viertel der Kameraden aus dem aktiven Einsatzgeschehen aus. Trotz einer hervorragenden Jugendarbeit unserer Jugendfeuerwehr mit 30 Mädchen und Jungen werden wir diesen Personalrückgang nicht ohne Weiteres kompensieren können.

Deshalb muss auch in Zukunft versucht werden, konstant neue Kameradinnen und Kameraden für den aktiven Dienst zum Schutz der Bevölkerung der Gemeinde Lampertswalde zu gewinnen.

An dieser Stelle lade ich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lampertswalde herzlich zu einem Übungsdienst in Ihrer örtlich zuständigen Ortsfeuerwehr ein. Eventuell weckt dies bei der/dem ein oder anderen das Interesse, im Brandschutz und der Hilfeleistung im Ehrenamt mitwirken zu wollen. Voraussetzung ist die körperliche und gesundheitliche Eignung für den Feuerwehrdienst sowie ein Alter zwischen 16 und 55 Jahren. Bei Interesse sind die Diensttermine in den Aushängen an den Gerätehäusern ersichtlich oder können beim zuständigen Ortswehrleiter erfragt werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die unsere Gemeindefeuerwehr mit ihrer intensiven Arbeit am Laufen halten. Ohne die vielen Stunden ehrenamtliche Arbeit und das persönliche Engagement wäre vieles nicht möglich.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine schnelle Rückkehr zu der uns gewohnten Normalität und den Kameradinnen und Kameraden unserer Ortsfeuerwehren ein hoffentlich einsatzfreies Jahr.

Thomas Kind, Gemeindeführer



Brand eines Mobilbaggers 22.09.21 in Schönfeld



Feierliche Übergabe des Gerätehauses an die Ortsfeuerwehr Oelsnitz-Niegeroda am 21.08.2021

Eine Reise in die Vergangenheit!

Liebe Bürger/-innen,

in diesem Jahr erwartet die Leser auf den Seiten von Lampertswalde wieder jeden Monat ein Beitrag aus der beliebten Reihe

„Eine Reise in die Vergangenheit!“

Bereits vor zwei Jahren hatten wir einige geschichtliche Begebenheiten aus der Erinnerungs- und Bilderkiste geholt, im Januar Teil 1 mit dem Bahnhof Lampertswalde und in diesem Monat Teil 2.

✧ Arbeitsdienstlager ✧

Auf der Bahnhofstraße, links von der Klempnerei Mühle befanden sich Baracken welche als Arbeitsdienstlager dienten.

Die Mädchen, welche hier untergebracht waren, wurden von der Wehrmacht gemustert und jeweils für ein halbes Jahr eingezogen. Sie hatten die Pflicht, den Bauern in Lampertswalde, Quersa und Schönborn zu helfen, da auf den Gehöften die Bäuerinnen oftmals mit der ganzen Arbeit alleine da standen, da ihre Männer

und Söhne im Krieg waren. Die Mädchen kamen meist aus der Stadt, wie z. B. Ortrand, Dresden und Senftenberg. Aber auch die Frauen aus dem Dorf wurden verpflichtet, bei den Bauern zu helfen.

Um ihre Kinder unterbringen zu können, entstand **1934 der erste Kindergarten**, das so genannte „**Erntekinderheim**“, gegenüber der Gaststätte in der alten Kegelbahn.



✧ Armenhaus ✧

Vor mehr als 100 Jahren besaß wahrscheinlich fast jedes Dorf ein Armenhaus. Wann das erste Armenhaus in Lampertswalde erbaut wurde, ist nicht überliefert. Die erste Erwähnung fand man in Form einer Reparaturrechnung. Am 10. November 1839 wurde das Haus für 26 Taler und 13 Groschen repariert.

Am 11. Oktober 1883 hat der Gemeinderat beschlossen, das alte baufällige Armenhaus abzutragen. Es gab keine armen Leute in Lampertswalde. Für Notfälle, so war die Ansicht, fände sich immer eine Stube. Offensichtlich gab es aber doch mehr Armut als gedacht, denn am 08. Januar 1884 stellte der Gemeindevorstand Johann Gotthelf Missbach einen Bauantrag für ein neues Armenhaus an die Königliche Amtshauptmannschaft in Großenhain. Nach erstmaliger Ablehnung wurde ein neuer Bauantrag gestellt und der Behörde zur Genehmigung vorgelegt. Das neue Haus war zwar kleiner als vorher beabsichtigt, aber es verfügte über einen kleinen Hof auf den nun Klo und Aschebehälter untergebracht waren. Ausgestattet wurde das Haus mit Tisch, Sitzgelegenheiten, einen Ofen und zum Schlafen gab es Strohsäcke. Dieses Baugesuch wurde genehmigt und das Armenhaus konnte so gebaut werden wie es noch bis Juli 2000 auf der Großenhainer Str. 33 zu sehen war.

In der Armenhaus-Ordnung für ländliche Ortschaften, herausgegeben 1875 von der Königlichen Amtshauptmannschaft Großenhain heißt es im § 2 zur Einrichtung des Armenhauses: „Jeder Bewohner ist mit ausreichendem, reichlichen Strohlager und einer wollenen Decke, einem Stuhl oder einer Bank zum Sitzen zu versorgen.“ Laut § 4 „darf das Einquartieren von nicht ganz alten Personen verschiedenen Geschlechtes in einer Stube, soweit sie nicht zu einer Familie gehören, nicht stattfinden.“

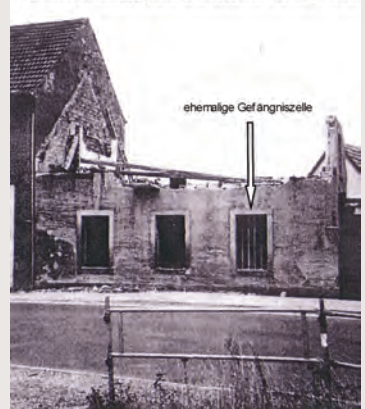
Im § 19 wird Alkoholgenuss wie folgt geregelt: „Der Genuss geistiger Getränke in dem Armenhausbewohner sowohl in- als außerhalb des Hauses streng untersagt bei ihrer Tagesarbeit, dessen bedürfen, ist es mit Erlaubnis der Ortsarmenbehörde gestattet, deren sich mit Mäßigkeit während ihrer Arbeit zu bedienen.“

Bis zum Jahre 1939 befand sich im Armenhaus auch das Gefängnis (eine kleine Zelle). Hier wurden die Arrestanten vom Schönfelder Polizisten Ernst Knoblauch bewacht. In der Wohnung des Armenhauses wohnten früher zeitweise: Schuhmacher Paul Fiedler mit 4 Kindern, Stellmacher Schwibs mit 2 Kindern oder die leicht zerstreute alte Frau Seiler, zu der die Kinder gern gegangen sind, weil sie schöne Märchen erzählen konnte.

Nach dem Krieg wurden Umsiedler einquartiert: die Familien Ziegler, Eigenwillig und Büttner. Oder Familien die bald wieder auszogen, weil sie sich selbst Eigentum schafften: Familie Ratte, Frau Kirchner und Familie Locke.

Vier Junggesellen wohnten ebenfalls eine Zeitlang im Armenhaus.

Das alte Armenhaus, später Gemeindehaus wird abgerissen



Interesse an einer sinnvollen Nebenbeschäftigung?
Dann melden Sie sich bei uns! Wir suchen Lehrkräfte (m/w/d)
für die Orte Lampertswalde, Thiedorf und Umgebung!

(gerne auch Vorratheshändler, Rentner, Sozialpädagogen, Fremdsprachenassistenten,
 Dipl.-Mathematiker, Referendare, Studenten...)

Infos und Bewerbung: Tel. 035240 778735 oder
 per Mail an nachhilfeschule@mail.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

SachsenEnergie
beantwortet Bürgerfragen

Jeden 3. Dienstag im Monat wird die SachsenEnergie in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde von 15.00 bis 16.15 Uhr zum Thema Breitbandausbau informieren und die Bürgerfragen beantworten.

Bitte melden Sie sich an über:

Herr Richter 0351 4684584,
 Mail: termin@sachsenenergie.de oder

Gemeindeverwaltung Lampertswalde 035248/81229,
 Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de



DU MAGST ES
VIelfältig UND BUNT?



Scan mich für
mehr Infos!



DANN BIST DU BEI UNS IN
LAMPERTSWALDE RICHTIG!

WIR BILDEN AUS!

Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)
 Medientechnologie Druck (m/w/d)
 Medientechnologie Druckverarbeitung (m/w/d)



LERNE DIE BERUFE BEI UNS KENNEN!

Stoba-Druck GmbH · Am Markt 16 · 01561 Lampertswalde
 Telefon 035248/831-0 · E-Mail info@stoba-druck.de
www.stoba-druck.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben bestimmt schon
einen Käufer für Sie.

» Angebote an:

Jürgen Richter

- Büro Großenhain
Dresdner Straße 35a
- Büro Kleinkemmen
Dorfstraße 13a

» Telefon - 0172-7304588

Mail - richter-j@meissen-immo.de



Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!



Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

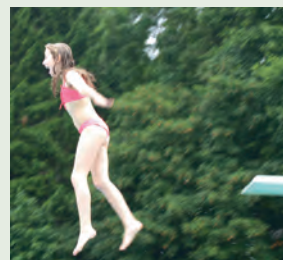
Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.

Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter
037320 / 8017-14
oder per Mail:
info@gruene-schule-grenzenlos.de

www.gruene-schule-grenzenlos.de



Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl des Bürgermeisters 2022 in Schönfeld

Am 24.01.2022 wählte der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld in seiner 20. Öffentlichen Sitzung folgende Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl des Bürgermeisters am 12.06.2022 sowie für einen gegebenenfalls erforderlichen 2. Wahlgang am 03.07.2022:

Vorsitzende
Kerstin Zenker
Gemeinde Schönfeld

1. Beisitzerin
Christiane Hillebrand
Gemeinde Schönfeld

2. Beisitzer
Gerald Bauer
Gemeinde Schönfeld

Stellvertreterin
Evelyn Ekelmann
Gemeinde Schönfeld

Stellvertreterin
Stefanie Hochmuth
Gemeinde Schönfeld

Stellvertreterin
Jana Hoyer
Leiterin Kita Schönfeld

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **21. März 2022 um 19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle am Schloss, Freie Scholle 10, Schönfeld statt.

Sehr geehrte Hundehalter der Gemeinde Schönfeld, ...

... viele Leute ärgern sich über freilaufende Hunde. Zudem stellen diese eine Gefahr für Fußgänger, Radfahrer und den Autoverkehr dar. Stellen Sie stets sicher, dass Ihr Tier nicht alleine spazieren geht.

Bitte achten Sie auf intakte Zäune und geschlossene Tore zu Ihrem Grundstück.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Die Friedensrichterin lädt ein

Am **08. März 2022** hat die Friedensrichterin Frau Margitta Scholz von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:
Tel.: 035755/51587; E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Grenzweg 6

PutzBau Steinborn
Innen- und Außenputz
www.putzbau-steinborn.de

**Putzarbeiten
Innen- & Außenputz
Wärme-Dämm-Verbundsysteme**



**PutzBau Steinborn
Robert Steinborn**

**Großenhainer Straße 10
01561 Schönfeld
Mobil: 0172/8448987
info@putzbau-steinborn.de**

Interviewerinnen und Interviewer gesucht



2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wieviele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

Warum gibt es den Zensus?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Was ist die Haushaltebefragung?

In einem kurzen **persönlichen Interview** werden zufällig ausgewählte Haushalte und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Warum benötigen wir Ihre Unterstützung?

Die Haushaltebefragung erfolgt mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten. Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Adressen mit Wohnraum ausgewählt, an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im Zeitraum März bis Mai 2022 eine Schulung durch die örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt

einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch die örtliche Erhebungsstelle.

Als Interviewerin bzw. Interviewer haben Sie folgende Aufgaben:

- Besuch einer Schulung vor dem 15. Mai 2022
- Terminankündigungen bei den Auskunftspflichtigen
- Begehungen von Adressen vor Ort
- persönliche Befragung zum angekündigten Termin, ggf. Übergabe der Zugangsdaten für den Online Fragebogen
- Dokumentation der vor Ort festgestellten Ergebnisse
- Übermittlung der Ergebnisse/Unterlagen an die Erhebungsstelle

Erwartet werden:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- telefonische und schriftliche Erreichbarkeit (E-Mail)
- Verschwiegenheit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen
- sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation

Aufwandsentschädigung:

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie je nach Aufwand eine einkommenssteuerfreie Aufwandsentschädigung von durchschnittlich ca. 450 Euro zuzüglich der Fahrtkosten und eine Schulungspauschale. Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel einteilen.

Wie können Sie uns unterstützen?

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer!

Melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Erhebungsstelle:

Örtliche Erhebungsstelle Großenhain

Alleegässchen 1

01558 Großenhain

Telefon 03522/304190

Haben wir Ihr Interesse geweckt, senden Sie uns eine kurze, formlose Bewerbung per E-Mail an zensus@stadt.grossenhain.de

Wo finden Sie weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Zensus 2022 finden Sie unter www.grossenhain.de/statistik.html

Vogelhochzeit

Die Vogelhochzeit ist ein sorbischer Brauch, der jährlich am 25. Januar gefeiert wird. Auch in der Kita Sonnenschein ist das Feiern dieses Festes ein Ritual, auf welches sich die Kinder schon einige Wochen vorher freuen und vorbereiten.

Einen Tag zuvor stellten die Kinder einen leeren Teller auf das Fensterbrett, da dieser, laut Brauch, am nächsten Tag mit Süßigkeiten und Teigvögeln gefüllt sein soll. Und tatsächlich haben die Vögel auch in diesem Jahr über Nacht für jedes Kind etwas gebracht, um sich für das Füttern im Winter zu bedanken.

Das dazugehörige Lied, „Ein Vogel wollte Hochzeit machen ...“, kennt bestimmt jeder. Wir haben es fast täglich mit Lust und Laune gesungen und in bunten Kostümen dazu getanzt. Sowohl Kinder als auch Erzieherinnen verkleideten sich als Drossel, Amsel, Eule, Pute und viele andere Vögel, um dieses schöne Ritual miteinander feiern zu können. Strophe für Strophe sangen und musizierten wir zusammen und bereiteten uns so gemeinsam auf den großen Tag vor. Zwar konnten wir leider keine Hochzeitsgäste einladen, wie in den vergangenen Jahren, doch die Brautpaare haben sich davon nicht allzu traurig stimmen lassen und feierten trotzdem, „im engsten Kreise“ des Kindergartens.



**SCHÖNFELDER
TRAUMSCHLOSS®**
Veranstaltungen

Sonntag, 10.04.2022, 16.00 Uhr
KABARETT MIT PETER UFER



Sonntag, 24.04.2022, 16.00 Uhr
KABARETT MIT PETER FLACHE



Liebe Gäste!
Gerne können Sie auch für alle Veranstaltungen
Gutscheine erhalten, falls Sie einmal ein schönes
Geschenk benötigen.

Kartenbestellung/-verkauf:

Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V.,
Straße der Jugend 1, 01561 Schönfeld
Tel.: 03 52 48 / 2 03 60 – Fax: 03 52 48 / 2 03 61
www.schoenfelder-traumschloss.de
info@schoenfelder-traumschloss.de

Neuer Jugendclubvorstand gewählt

Am 04.02.2022 wurde ein neuer Jugendclubvorstand in Schönfeld gewählt. Unser neuer Jugendclubchef ist Paul Hoyer.



Die Mitglieder des Vorstandes (v.l.): Paul Hoyer, Pascal Mommert, Conrad Grafe, Erik May und Linda Enger.

Einladung Jagdgenossenschaft Böhla/Krauβnitz

Der Vorstand lädt am **Samstag, 26.03.2022, um 19 Uhr** in den Gemeinderaum Böhla b.O. zur **Versammlung der Jagdgenossenschaft Böhla/Krauβnitz** ein.

Auf der Tagesordnung stehen:

- Diskussion zur neuen Satzung
- Beschluss der neuen Satzung
- Diskussion zur Pacht
- Beschluss über die weitere Jagdpacht
- Sonstiges (Zahlungsmodalitäten Pacht; Vertreterregelung; ASP; Abschussplan)
- Auszahlung Jagdpacht

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung und damit verbundene Teilnahmebedingungen. Sollte die Veranstaltung nicht möglich sein, bitten wir um Verständnis.

Der Jagdvorstand

Zur Diamantenen Hochzeit am 24.03.2022
dem Ehepaar Thea und Eberhard Hunger aus Schönfeld
die herzlichsten Glückwünsche!

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag unseren Jubilaren des Monats
März 2022 vom Bürgermeister, der
Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten

zum 107. Geburtstag

15.03. Frau Hildegard Jaczkowski
Schönfeld Seniorenresidenz

zum 95. Geburtstag

02.03. Frau Ruth Bahrmann Schönfeld Seniorenresidenz

zum 92. Geburtstag

01.03. Frau Ingeburg Herrmann Schönfeld

zum 90. Geburtstag

24.03. Herr Eberhard Richter
Schönfeld Seniorenresidenz

zum 89. Geburtstag

13.03. Herr Walter Schleinitz Schönfeld Seniorenresidenz
11.03. Herr Johannes Steinborn Schönfeld

zum 88. Geburtstag

30.03. Frau Herta Fröhlich Linz
31.03. Frau Helga Naumann Böhla b.O.

zum 87. Geburtstag

17.03. Frau Gertraud Belick Liega
04.03. Herr Johannes Henke Schönfeld
25.03. Herr Martin Klauka Schönfeld Seniorenresidenz
28.03. Frau Hilda Müller Schönfeld

zum 86. Geburtstag

22.03. Frau Christa Schneider
Schönfeld Seniorenresidenz

zum 85. Geburtstag

01.03. Frau Elfriede Wilhelm Kraußnitz

zum 84. Geburtstag

30.03. Herr Heinz Bennwitz Schönfeld
11.03. Herr Heinz Labudde Schönfeld

zum 83. Geburtstag

02.03. Herr Bernhard George Schönfeld

zum 82. Geburtstag

09.03. Frau Elfriede Thiele Schönfeld

zum 81. Geburtstag

06.03. Herr Alfred Rösner Kraußnitz

zum 80. Geburtstag

24.03. Herr Holker John Schöpfung

zum 79. Geburtstag

22.03. Herr Gerd Hache Schönfeld

zum 78. Geburtstag

05.03. Herr Herwig Leuschner Schönfeld

zum 77. Geburtstag

13.03. Frau Barbara Scholz Schönfeld

zum 75. Geburtstag

27.03. Frau Rosemarie Hirsch Böhla b.O.

zum 70. Geburtstag

20.03. Herr Werner Sachse Liega
04.03. Herr Hans-Joachim Weigel Schönfeld

Regionale Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen

Projektaufruf zur Fachkräftesicherung im Landkreis Meißen



Entsprechend der Fachkräfterichtlinie des Freistaates Sachsen und des regionalen Handlungskonzeptes der regionalen Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen können für Maßnahmen zur Fachkräftesicherung ab sofort wieder Anträge gestellt werden.

Förderfähig sind folgende Vorhaben:

- Maßnahmen zur Fachkräftesicherung unter den Bedingungen des digitalen Wandels sowohl auf der betrieblichen als auch der überbetrieblichen Ebene
- Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Arbeit mit dem Ziel der Fachkräftesicherung, u.a. sozialpartnerschaftliche Projekte
- Fachkräftekampagnen, -veranstaltungen und weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Fachkräftesicherung in den Landkreisen und kreisfreien Städten
- Maßnahmen zur Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung und -bindung
- Etablierung von Unternehmens- und Branchenverbünden zur Fachkräftesicherung sowie Fachkräftepools sowie Verbünden für strategische Personalentwicklung, eLearning und lernende Organisationen auf der überbetrieblichen Ebene
- Maßnahmen zur Kooperation von Hochschule und Wirtschaft zur Fachkräftesicherung einschließlich strukturfördernde Maßnahmen zur Aktivierung des Fachkräftepotenzials
- von Studienaussteigern sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Übergangs von Hochschulabsolventen in den regionalen Arbeitsmarkt
- Maßnahmen zum Aufbau von Netzwerken und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung und/oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und/oder Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur
- Maßnahmen zur Optimierung des Systems und weiteren Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarktintegration insbesondere von Benachteiligten und von Menschen mit Migrationshintergrund
- Etablierung von geeigneten Strukturen sowie weitere Maßnahmen zur Fachkräftesicherung durch Ausbaulebensphasen orientierter Personalarbeit
- Studien und Handlungskonzeptionen in Bezug auf zukünftigen Handlungsbedarf in speziellen Bereichen der Fachkräftesicherung.

Es ist eine Förderung von bis zu 90% der Gesamtkosten (Sach- und Personalkosten) möglich.

In einer Sitzung der regionalen Fachkräfteallianz werden die eingereichten Projektanträge bewertet und im Rahmen des ihr zur Verfügung stehenden regionalen Budgets priorisiert.

Bei der Entscheidung zur Priorisierung ist es besonders wichtig, dass das Projekt:

- passfähig zum Handlungskonzept ist
- sich sinnvoll in den Rahmen der Region einbettet und bereits bestehende Aktivitäten oder Vorläuferprojekte ergänzt
- einen nachhaltigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region leistet

Befürwortete Anträge werden an die Sächsische Aufbaubank als Bewilligungsstelle weitergereicht.

Abgabeschluss: 15.03.2022

Die Einreichung, der den Vorgaben der Sächsischen Aufbaubank entsprechen den vollständigen Unterlagen, wird erbeten an das:

Landratsamt Meißen
Jobcenter/regionale Fachkräfteallianz
Postfach 10 01 52
01651 Meißen

oder als E-Mail an: JC.Fachkraefteallianz@kreis-meissen.de

Kontakt: Geschäftsführendes Mitglied der Fachkräfteallianz
Frau Susann Lenz
Telefon: 03521 725-4602

Zusätzliche Informationen und Downloads der für die Einreichung erforderlichen Unterlagen können auf der Internetseite der Sächsischen Aufbaubank www.sab.sachsen.de (Eingabe des Suchbegriffes „Fachkräfterichtlinie Teil B Ziffer I“) abgerufen werden.

Das regionale Handlungskonzept kann unter:

https://www.kreis-meissen.de/download/Service/Handlungskonzept_2020_neu.pdf

bzw. auf der Internetseite der Fachkräfteallianz unter www.kreis-meissen.de/12585.html eingesehen werden.

Die Förderung der ausgewählten Projekte erfolgt nach Teil B Ziffer I der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung (Fachkräfterichtlinie) vom 30. April 2019, in der Fassung vom 01.01.2020 (SächsABl. SDR. 2020 S. S 11), vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln. Die Fachkräfterichtlinie ist eingebettet in die Strategie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr „Gute Arbeit für Sachsen“.



**FACHKRÄFTE
ALLIANZ**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Bienenpark Kraußnitz – Hier blüht es bald das ganze Jahr!

Der Natur- und Heimatverein Kraußnitz e.V. will mit dem Projekt Bienenpark Kraußnitz ein Blühparadies für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge schaffen und die überalterte Parkanlage am Herrenhaus pflegen und verjüngen. Zur Finanzierung der Gehölze werden Baumpatenschaften vergeben, die die Übernahme der Kosten für einen Baum oder Strauch umfassen. Der Natur- und Heimatverein organisiert die Pflanzung und kümmert sich um das Anwachsen in den nächsten Jahren.

Ziel des Projektes ist die Sanierung und Neugestaltung der überalterten und durch die Stürme der vergangenen Jahre geschädigten Parkanlage. Mitte September letzten Jahres traf sich bereits ein Dutzend Dorfkinder und bestimmte unter fachlicher Anleitung und mithilfe einer App die vorhandenen Baumarten im Park. Insgesamt wurden 25 Baumarten bestimmt. Als nächstes steht nun die dringend notwendige Kronenpflege durch die Entnahme von Totholz sowie das Fällen von einzelnen geschädigten bzw. umsturzgefährdeten Bäumen an. Im März werden dann die Bienenbäume und Blühsträucher gepflanzt. Gerne können alle Baumpaten dabei sein und Interessierte uns unterstützen.

Ausgewählt zur Pflanzung wurden Bäume, die eine für Bienen, Hummeln, Schwebfliegen und viele weitere Insektenarten attraktive Blüte bieten, wie z.B. Esskastanie (*Castanea sativa*), Silber-Linde (*Tilia tomentosa*) und Blumen-Esche (*Fraxinus ornus*). Zahlreiche Blühsträucher (z.B. Salweide und Kornelkirsche) sowie Blumenzwiebeln (Krokusse und Blausterne) ergänzen die Neugestaltung der Parkanlage, die dann zukünftig von Frühling bis Herbst ein attraktives Nahrungsangebot an Pollen und Nektar zu bieten hat und für alle Parkbesucher eine kleine Oase sein soll. Die ausgewählten Baumarten sind ausreichend winterhart, werden den Standortansprüchen gemäß gepflanzt und sind auch im Zeichen des Klimawandels ausreichend robust.

Um die Art und den Wert der einzelnen Bienenbäume darzustellen, werden bei den Bäumen Schilder aufgestellt, die Angaben zum Nektar- und Pollenwert sowie ein Foto der Blüte zeigen. So können Besucher einen Eindruck von der Blüte bekommen, auch wenn der

Baum gerade nicht blüht. An diesem Lehrpfad wird gemeinsam mit den Dorfkindern ein Insektenhotel aufgestellt und auch zwei Bienenstöcke sollen in den Park einziehen.

Mit dieser Projektidee ist der Natur- und Heimatverein Preisträger beim sächsischen eku-Zukunftspreis 2021 und bei einem Vereinswettbewerb des Dresdner Heidebogens gewesen und arbeitet bei der Projektumsetzung eng mit dem Bürgermeister Herrn Weigel, der Gemeindeverwaltung und regionalen Firmen zusammen. Es haben sich schon zahlreiche Baumpaten gefunden, die die Kosten für einen Baum oder einen Strauch übernehmen. Weitere Verpflichtungen entstehen für die Paten nicht. Die Baumpaten können Privatpersonen oder Firmen sein. Diese werden auf den Schildern mit Namen bzw. Firmenlogo genannt.

Das Projekt Bienenpark Kraußnitz ist für den Natur- und Heimatverein eine ideale Möglichkeit, durch gemeinsame gestalterische Tätigkeit nach den vielen Coronabedingten Ausfällen von Veranstaltungen wieder Aktivität ins Vereinsleben zu bekommen und so das Miteinander im Dorf zu fördern.

Wir würden uns über weitere Patenschaften für die Bäume und Sträucher freuen!

Weitere Informationen zum Projekt und zur Baumpatenschaft erhalten Sie beim Projektbeauftragten Sebastian Wunsch (0160/4913772) bzw. wunsch@posteo.de





PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor
Bestattungen

INH. STEFFEN GRAMSCH

Großhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1 A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!

☎ (03522) 50 70 55

„Dem Auge fern,
dem Herzen
ewig nah.“



**Fenster +
Türenbau**

seit
1893
Handwerks-
betrieb

Müller GmbH




**Wir informieren Sie gern über
eine individuelle Umstellung
des Fenster- und
Türen-Beschlages
auf höhere Sicherheit**

Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49 / 74 90
Fax 03 52 49 / 74 91 3
www.BautischlereiMüller.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lampertswalde und Schönfeld, verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt.

Satz/Gestaltung/Druck:

Stoba-Druck · www.stoba-druck.de · Am Mart 16 · 01561 Lampertswalde

Manuskripte bis 14. des Monats an die jeweilige Gemeindeverwaltung (GV):

GV Lampertswalde: Tel. (035248) 81229 · sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de

GV Schönfeld: Tel. (035248) 8340 · sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de

Zugesandte Beiträge können gekürzt oder anderweitig redaktionell bearbeitet werden; für den Inhalt haften die Verfasser. Eine Weiterverwendung der im Redaktionsbüro gestalteten Anzeigen nur nach Rücksprache mit dem Redaktionsbüro.